

ALTE GESCHICHTE UND KLASSISCHE ARCHÄOLOGIE
DER UNIVERSITÄT AUGSBURG

Es spricht

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Werner Eck

Universität zu Köln

zum Thema

**Der Bar Kochba-Aufstand der Jahre 132-136:
eine Krisenzeit für das Imperium Romanum**



Der erste Aufstand gegen Rom in Judäa zwischen 66 und 70 n. Chr. ist dank der Werke von Josephus ein allgemein bekanntes Ereignis. Der zweite große Aufstand zwischen 132 und 136, der sogenannte Bar Kochba-Aufstand, ist weniger bekannt, war aber für das römische Reich eine weit schwere Herausforderung als die erste große Revolte. Viele neue Dokumente lassen nunmehr erkennen, wie gefährlich dieser Krieg tatsächlich war und welche außergewöhnlichen Maßnahmen Rom ergreifen musste, um die militärische Herausforderung zu bewältigen. Die neuen Quellen sind einerseits archäologischer Natur, vor allem aber sind es Inschriften, aus denen die gewaltigen Verluste Roms und die militärischen Gegenmaßnahmen deutlich werden. Das Ergebnis des fast vierjährigen Krieges ist zwar der Sieg Roms über die Rebellion, aber auch eine Provinz, in der das Zentrum verwüstet und entvölkert war. Für die jüdische Bevölkerung in Judäa war Jerusalem endgültig verloren, sein neues Zentrum entwickelt sich in Galiläa.

Dienstag, 25. Juni 2013, um **18.15 Uhr im Hörsaal III**, Universitätsstraße 10